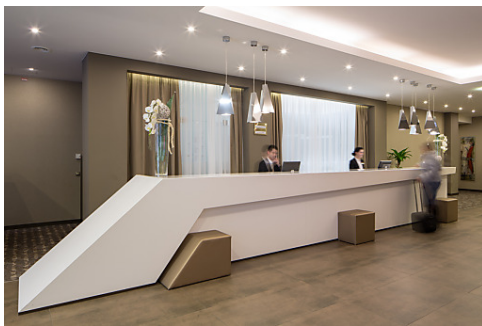


Neue Partnerschaft: Ernst Kirchmayr kauft Schillerpark Immobilie - Verkehrsbüro Group mietet Hotel



"Triple Seven Suite": Moderne Wohlfühlatmosfera auf luxuriösen 155

Credit: Austria Trend Hotels & Resorts
Fotograf: Austria Trend Hotels & Resorts



Kernstück im neuen Break-Out Bereich: Trendige Rezeption in chicem Weiß.

Credit: Austria Trend Hotels & Resorts
Fotograf: Walter Luttenberger



Im Bild v.l.n.r.: Andreas Berger (GF der Verkehrsbüro Hotellerie GmbH), Ernst Kirchmayr (Eigentümer Plus City & Lentia City), Harald Nogrsek (Generaldirektor der Verkehrsbüro Group)

Credit: Plus City Betriebs GmbH & CO
KG/APA-Fotoservice/Kerschbaummayr
Fotograf: Werner Kerschbaummayr



Im Bild v.l.n.r.: Mag.Harald Nogrsek (Generaldirektor der Verkehrsbüro Group), Gundula Feichtenschlager-Schimek (Direktorin Hotel Schillerpark), Ernst Kirchmayr (Eigentümer Plus City & Lentia City)

Credit: Plus City Betriebs GmbH & CO
KG/APA-Fotoservice/Kerschbaummayr
Fotograf: Werner Kerschbaummayr

Linz (TP/OTS) -

- Verkehrsbüro Group konzentriert sich durch den Verkauf der

- Immobilie auf Kerngeschäft als Hotelbetreiber
- Ernst Kirchmayr plant City-Landmark in Linz und holt Frequenzbringer
 - Casino Linz erhielt Lizenz für weitere 15 Jahre

Die Verkehrsbüro Group hat den Immobilienkomplex Schillerpark aufgrund strategischer Überlegungen verkauft. Käufer ist der Unternehmer Ernst Kirchmayr mit der SI Schillerpark Immobiliengesellschaft (85 Prozent Plus City, 15 Prozent Kirchmayr PC Beteiligungsgesellschaft - durchgerechnet 51,8 Prozent Ernst Kirchmayr, 48,2 Prozent Maria Pfeiffer). Der Vertrag wurde von allen Partnern unterzeichnet. Die Plus City Geschäftsführung übernimmt das Management der Liegenschaft Schillerpark. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Mit diesem Schritt trennt sich Österreichs größter Tourismuskonzern von dem rund 15.000 m² großen Immobilieneigentum in der Linzer City bestehend aus Casino, Geschäftspassage, Büroflächen, Tiefgarage mit 159 Stellplätzen und Hotel - letzteres pachtet der Konzern auf weitere 15 Jahre.

"Wir konzentrieren uns auf den Hotelbetrieb als Teil unseres Kerngeschäfts. Wir sind ein Tourismusunternehmen und kein Immobilienentwickler. Beim Verkauf war Voraussetzung, dass wir das etablierte und rundum modernisierte Austria Trend Hotel Schillerpark weiter führen sowie den Zuschlag an den Interessenten mit dem attraktivsten Standortkonzept erteilen," erläutert Mag. Harald Nograsek, Generaldirektor der Verkehrsbüro Group. "Ich freue mich auf eine gute Partnerschaft und dass wir einen Immobilienexperten österreichischer Herkunft als Käufer gefunden haben."

Mit dem Neuerwerb will der gut vernetzte und erfolgreiche Unternehmer Ernst Kirchmayr architektonisch ein Landmark in der Linzer City setzen. "Gemeinsam mit der Stadt Linz soll ein internationaler Architekturwettbewerb für die Immobilie ausgeschrieben werden. Der Standort in unmittelbarer Nähe zum Musiktheater ist sehr gut, wir wollen den Stadtteil um den Schillerpark noch attraktiver machen", betont Direktor Ernst Kirchmayr.

Die Umgestaltung bezieht sich nicht nur auf die Fassade der Immobilie, sondern schließt auch die Attraktivierung der Geschäftspassage im Erdgeschoß mit ein - wofür es bereits erste Ideen

gibt. "Durch die Nähe zu einem der weltweit modernsten Musiktheater ist unser Anspruch hoch", versichert Kirchmayr.

Schließlich steht einer weiteren erfolgreichen Performance des Casino Linz nichts im Weg: die Lizenz wurde Ende 2012 um 15 weitere Jahre verlängert. Ernst Kirchmayr wörtlich: "Drei Punkte waren ausschlaggebend für den Erwerb der Immobilie Schillerpark: Erstens die Nähe zum Musiktheater, zweitens das neu renovierte Hotel, drittens die um 15 Jahre verlängerte Lizenz für das Casino!"

Zwtl.: Hotel Schillerpark verzeichnet höchste Auslastung

"Nach einer kompletten Renovierung - alle Zimmer, Lobby, Konferenzebene, drei Restaurants, zwei Cafés und drei Bars - präsentiert sich das Austria Trend Hotel Schillerpark als modernstes Hotel im Herzen von Linz," so Andreas Berger, Geschäftsführer der Austria Trend Hotelgruppe, ein Tochterunternehmen der Verkehrsbüro Group. "Unter den sieben größten Hotels der Stadt erzielte das Hotel Schillerpark 2012 die höchste Auslastung mit 79 Prozent, trotz großer Umbauarbeiten. 2013 erwarten wir über 80 Prozent." Bei den am meist besuchten Hotelbuchungsplattformen liegt das Haus in diesem Vergleich ebenso ganz vorne: Auf hrs.com auf Platz 1 (8,5 von 10 Punkten), auf booking.com auf Platz 2 (8,8 von 10 Punkten).

4 Millionen Euro wurden 2011 bis 2013 in den Umbau bei laufendem Betrieb investiert als Teil einer groß angelegten Qualitätsoffensive der Verkehrsbüro Hotellerie mit 35 Häusern - davon 32 Austria Trend Hotels und drei Motel One - im Portfolio. Seit 1982 betreibt der Konzern erfolgreich das Hotel Schillerpark und die Gastronomiebetriebe des Casinos. 2003 übernahm das Unternehmen die gesamte Immobilie von der Wiener Städtischen (mit dem bestehenden Mieter Casinos Austria für Spielhalle und Geschäftspassage).

Das Hotel Schillerpark zählt als besonders exklusives Haus zur Austria-Trend-Premium-Kategorie. 111 Zimmer in modernem Design, davon 64 Executive Zimmer, sieben Junior-Suiten und drei Luxus-Suiten erstrahlen in warmen Naturtönen. Highlight ist die in Linz einzigartige "Schillerpark Triple Seven Suite": eine Vier-Zimmer-Suite auf 155 m², zwei Designbädern, zwei Schlafzimmern, Esszimmer und großzügigem Wohnbereich in besonders luxuriöser Ausstattung.

Kernstück der neu gestalteten Lobby und des geschmackvollen Empfangs ist die chice Rezeption ganz in Weiß gehalten, die die

Eleganz der Hotelhalle komplettiert. Der neu konzipierte öffentliche Bereich mit einer multifunktionalen Konferenzebene bietet Gästen zeitgemäßes Wohlfühlambiente. Das Restaurant "Tafelspitz" ist v.a. mit neuen Wänden aus Leder und modernen Tapeten ein edler Blickfang, das "Primo Piano" wartet mit besonders frischem Design auf. Das Schiller's lockt Gäste - darunter viele Linzer - als trendige Lifestyle Bar. Neben einem Facelift für das Café "Am Park" wurde auch die Hotelbar rundum luxuriös aufgewertet.

Andreas Berger: "Als führendes 4-Sterne-Business-Hotel bieten wir unseren Gästen - davon 15.000 Seminar- und Tagungsgäste im Jahr - den besten Service in bester Lage. Wenn die Immobilienentwicklung, Park und Musiktheater abgeschlossen sind, werden wir am stark umkämpften Linzer Hotelmarkt die Nase noch weiter vorne haben."

Zwtl.: Zwei Erfolgsstorys: Plus City und Lentia City

Die Plus City in Pasching bei Linz ist ungebremst auf Erfolgskurs und die Linzer Lentia City ist ein Musterbeispiel für eine gelungene innerstädtische Revitalisierung - beide Projekte gehen auf das Konto des Unternehmers Ernst Kirchmayr. Die PlusCity mit ihren aktuell rund 200 Geschäften (davon 29 Gastronomiebetriebe) auf 60.000 m² und rund 2.600 MitarbeiterInnen erwirtschaftete im abgelaufenen Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von 355,6 Millionen Euro - das entspricht einer Steigerung gegenüber dem Jahr 2011 von 3,6 Prozent. Insgesamt besuchten rund 8 Millionen KundInnen das Shopping Center: das entspricht einer durchschnittlichen Tagesfrequenz von 26.000 Personen. An Spitzentagen shoppen bis zu 45.000 Kunden in der PlusCity.

Die Lentia City in Linz-Urfahr mit rd. 60 Geschäften (davon 13 Gastronomiebetriebe) auf rd. 15.000 m² Verkaufsfläche entwickelt sich ebenso erfolgreich. Die Lentia City verzeichnete im Geschäftsjahr 2012 ein Umsatzplus von 10,8 Prozent auf 78,4 Millionen Euro. Die Tagesfrequenz liegt durchschnittlich bei rd. 10.000 Personen.

Die Lentia City wird heute schon von vielen Fachleuten als Lehrbeispiel für eine erfolgreiche Stadtteilentwicklung gesehen. Das Projekt Lentia City umfasst einerseits die erfolgreiche Shopping Mall. Darüber hinaus hat die sensible Entwicklung dieses komplexen Projektes auch den rd. 500 WohnungsbesitzerInnen mit insgesamt 32.209 m² Wohnfläche markante Wertsteigerungen beschert.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Für die Verkehrsbüro Group:

Mag. Birgit Reitbauer, Leitung Konzernkommunikation und Pressesprecherin
Mobil: +43 664 62 580 55, Mail: birgit.reitbauer@verkehrsbuero.com

Für die Plus City:

Michael Obermeyr, Geschäftsführer Reichl und Partner PR GmbH
Mobil: +43 664 2505 817, Mail: michael.obermeyr@reichlundpartner.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/464/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0002 2013-08-09/10:35

091035 Aug 13

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20130809_TPT0002